

EINGEGANGEN

23. April 2022

- Bürgermeister -

Lieber Herr Bürgermeister,

Wir Kinder vom Projekt „Stadtgeschichte?! Was hat das mit mir zu tun?“ vom Museum Eberswalde gratulieren Ihnen herzlich zur gewonnen Bürgermeisterwahl. Es freut uns sehr, dass sich heute Zeit für uns nehmen.

Wir haben in den Osterferien eine Zeitreise durch die letzten hundert Jahre Stadtgeschichte von Eberswalde gemacht. Dabei haben wir viel darüber erfahren, wie Menschen gemeinsam richtig was verändern können. Das wollen wir auch! Deshalb möchten wir Ihnen sagen, was uns für die Zukunft von Eberswalde am allerwichtigsten ist. Wir bitten Sie, unsere Ideen und Wünsche als neuer Bürgermeister ernst zu nehmen.

Sehr wichtig sind uns bessere Fahrradwege, weil sich manche von uns gar nicht trauen, mit dem Rad zur Schule zu fahren, weil die Autos so dicht an uns vorbeifahren. In Ostend gibt es in vielen Straßen gar keinen Radweg, da ist es dann extra gefährlich. Sowieso wären mehr Blitzer in der Stadt gut, damit die Leute nicht mehr so rasen. Auch wollen wir mehr Zebrastreifen in der Stadtmitte. Am liebsten hätten wir auch Straßen, in denen gar keine Autos erlaubt sind, zum Beispiel in der Straße vor der Eisdiele.

Die Schule beschäftigt uns natürlich sehr, weil wir da ja fast jeden Tag sind. Oft ist es in unseren Klassen sehr unruhig und es gibt viel Gewalt unter den Kindern. Die Lehrer brauchen Hilfe dabei, es friedlich zu halten. Deswegen bitten wir Sie um mehr Sozialarbeiter bei uns in den Schulen.

Wir wünschen uns außerdem mehr Mülleimer in der ganzen Stadt, damit nicht mehr so viel Abfall und Hundekot überall rumliegt. Super wären Mülleimer, wo man seinen Müll direkt ordentlich trennen kann. Wir wollen insgesamt mehr Umweltschutz in Eberswalde. Ein Tierheim wünschen wir uns auch, damit sich jemand um Streuner kümmert und um Tiere, die ganz alleine sind.

Den Marktplatz haben wir uns im Projekt öfter angesehen und gelernt, wie der früher mal ausgesehen hat. Wir finden den Springbrunnen wie in der DDR viel schöner! Auch fehlen Bäume auf dem Marktplatz, wir hätten es gerne schattiger und grüner dort. Toll wären auch kostenlose Trinkwasserbrunnen in der ganzen Stadt, gerade jetzt, wo bald Sommer ist und es so heiß draußen wird.

Wir waren auch auf vielen Spielplätzen unterwegs. Wir wünschen uns, dass es in Eberswalde auch Spielplätze gibt, wo Kinder mit Behinderungen richtig mitspielen können. Auch mehr grüne Wiesen wollen wir, wo wir einfach nur rumtoben können.

An der Potsdamer Allee im BV, direkt vor der Grundschule Schwärzensee, wo manche von uns hingehen, sind oft viele betrunkene Leute. Wir haben Angst, da lang zu gehen, wir müssen aber jeden Tag da entlang. Können Sie das Viertel bitte sicherer machen? Wir würden uns auch über mehr Geschäfte im BV freuen, die auch für uns Kinder und Jugendliche sind.

Wie Sie merken, ist uns richtig viel eingefallen, wie wir Eberswalde in Zukunft noch besser machen können. Bestimmt haben Sie sehr viel zu tun als unser neuer Bürgermeister. Wir hoffen trotzdem, dass Ihnen unsere Ideen gefallen und Sie etwas davon umsetzen können. Unser größter Wunsch für Eberswalde ist, dass es eine friedliche, sichere und gewaltfreie Stadt wird und bleibt. Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns zuzuhören.

Viele Grüße,

Lisa, Ibrahim, Manuel, Paula, Leonard, Timm, Emil, Hermine und Ben.

Hermine Helena Klatt

Paula

Emil

Manuel

Ben

Lisa

Ibrahim